

Schulnachrichten.

I. Der Unterricht.

Die Unterrichtsstoffe wurden dem amtlichen Lehrplan für die Gymnasien des Großherzogtums Hessen (Darmstadt 1893, Buchhandlung Gr. Staatsverlags) entsprechend behandelt. Wir teilen hier nur die Aufsatzthematika der obersten Klassen und die Lektüre mit.

A. Herbstklassen 1901/02.

1. Aufsätze.

Ia H. Inwiefern ist Goethes Wort berechtigt: „Kinder der Weisheit, habet die Narren eben zu Narren auch, wie sich's gebührt“? 2. a) Verhalten des Götz gegen Weislingen. b) Verhalten des Weislingen gegen Götz. (Schulaufsatz.) 3. Unterschiede der Handlung in Goethes und Euripides' Iphigenie. 4. Die Ministerien Ludwigs XVI. (Schulaufsatz.) 5. Warum wurde Karl Moor ein Räuber? (Schulaufsatz.) 6. Wie bringt die Gräfin Terzky Wallenstein zum Entschluß vom Kaiser abzufallen? 7. Wie verhalten sich Wallensteins Soldaten bei der Nachricht, daß sie zum Infanten ziehen sollen? (Schulaufsatz.) 8. Der Konflikt zwischen Sohn und Vater Piccolomini. (Prüfungsaufsatz.)

Ib H. 1. Der schwarze Ritter als Talbots Geist. 2. Edel sei der Mensch, hilfreich und gut. 3. Wie kommt Destournelles dazu, dem Marquis eine Vorladung zu senden? (Schulaufsatz.) 4. Tellheims und Minnas Wiederkehr; als Erzählung und als Bild. (Schulaufsatz.) 5. Philotas. 6. Das hydrostatische Paradoxon. (Schulaufsatz.) 7. Wie durchkreuzt der Prinz den Plan Marinellis? 8. a) Warum kann Bolingbroke König werden? b) Warum geht Richard II unter? (Schulaufsatz.)

Ia H. 1. Die Eroberung von Sagunt. (Schulaufsatz.) 2. Der joniische Aufstand. 3. Wodurch erweist sich der Dichter des Abenteuers von Siegfrieds Tod als Meister in der Charakteristik der Personen? (Schulaufsatz.) 4. Eumaios, ein treuer Diener seines Herrn. (Schulaufsatz.) 5. Das Tragische im Nibelungenlied. 6. Hannibal und Mithradates, zwei Todfeinde des römischen Volkes. (Schulaufsatz.) 7. Wie reist Hermann in Goethes Dichtung zum echten deutschen Mann? 8. Ist die Jungfrau schon vor der Begegnung mit Lionel schuldig? (Schulaufsatz.)

Ib H. 1. Beurteilung der Handlungsweise des Königs in Schillers Laucher. 2. Was ergibt sich aus Herzog Ernst I 2 für die Vorfabel? (Schulaufsatz.) 3. Welche Opfer bringt Ernst von Schwaben der Freundschaft mit Werner von Riburg? (Schulaufsatz.) 4. Adalbert von Falkenstein, der Mörder Ernsts I von Schwaben? 5. Durch welche Mittel versucht Soliman den Prinz zur Uebergabe der Festung Sigeth, zum Verrate zu verleiten. 6. Die Vorgeschichte zu Wilhelm Tell. (Schulaufsatz.) 7. Wodurch erhält das Bündnis der drei Männer in Walther Fürsts Hause eine besondere Bedeutung? 8. Die Bedeutung des Pfarrers in Schillers Wilhelm Tell. (Schulaufsatz.)

2. Lektüre.

Deutsch: Ia H. Götz, Egmont, Iphigenie, Tasso; Räuber, Fiesko, Kabale und Liebe, Wallenstein, Maria Stuart; Gedichte von Goethe, Schiller u. a. — Ib H. Julius Cäsar; Nathan, Minna von Barnhelm; Gedichte von Klopstock u. a. — Ia H. Auswahl aus Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans. — Ib H. Herzog Ernst; Briny; Tell.

Lateinisch: Ia H. Tacitus, Annalen II und III, Abschnitte aus Germania, Historien und Agricola; Horaz, Satiren und Episteln (Auswahl). — Ib H. Cicero, Briefe (Auswahl); Horaz, Oden I—II (Auswahl). Tacitus, Annalen I—III (Auswahl). — IIa H. Livius XXI, XXII; Vergil, Aeneis IV. — IIb H. Cicero, in Catil. I und III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I und II (Auswahl). — IIIa H. Cäsar, b. g. IV—VII (Auswahl); Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb H. Cäsar, b. g. I—IV (Auswahl). — IV H. Auswahl aus Nepos.

Griechisch: Ia H. Sophokles, König Oedipus und Aias; Demosthenes, 1. phil. Rede, 1. und 2. ol. Rede; Platon, Apologie und Kriton; Thukydides VI 1—88. — Ib H. Homer, Ilias I—VII, IX, XI, XVI, XVIII, XIX, XXI mit Auslassungen; Thukydides, Auswahl aus VI—VIII. — IIa H. Herodot V—VIII (Auswahl); Homer, Odyssee IX, XIII, XIV, XVI, XVII, XIX, XXI, XXII, XXIII (Auswahl). — IIb H. Xenophon, Anabasis II—IV in Büngers Auswahl; Homer, Odyssee V, IX, X, XII. — IIIa H. Xenophon, Anabasis I, II 1—5.

Französisch: Ia H. Molière, Bourgeois Gentilhomme III—V; Mignet, Histoire de la Révolution, Einleitung und Kap. I—III; Gedichte aus der Auswahl von Groppe und Hausknecht. — Ib H. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière; Lanfrey, Expédition de 1806/7, Kap. I—X; Gedichte aus der Auswahl von Groppe und Hausknecht. — IIa H. Erckmann-Chatrion, Kap. VIII bis Schluß; Molière, L'Avare I—III 2; Gedichte aus der Auswahl von Groppe und Hausknecht. — IIb H. Étienne, la jeune Femme colère; Erckmann-Chatrion, Myrtille, La Reine des Abeilles, Le Trésor du vieux Seigneur. — IIIa H. Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit I—V, VIII—XII.

Hebräisch, 1. Abteilung: Ausgew. Stücke aus Jeremias; 20 Psalmen; 1. Samuelis 9—17.

Englisch, 1. Abteilung: Hume, The Reign of Queen Elizabeth; Longfellow, The Courtship of Miles Standish.

B. Ofterklassen 1902/03.

1. Aufsätze.

Ia O. 1. Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt! 2. Warum geht Götz zu Grunde? (Schulaufsatz.) 3. Goethe in Straßburg. 4. Schillers Einwand gegen das Traumbild im Egmont. (Schulaufsatz.) 5. Der Baum ist breit, mein Freund, der Schatten gibt, Und keiner braucht den andern zu verdrängen. 6. Das Motto von Schillers Räubern. (Schulaufsatz.) 7. Die Beweisführung im 13. Kapitel der Apologie des Sokrates. (Schulaufsatz.) 8. Theklas Wort: „Das bist du!“ (Picc. III, 5). Wallenstein, Max und Thekla selbst im Lichte dieses Urteils. (Prüfungsaufsatz.)

Ib O. 1. Welche Hindernisse treten der Jungfrau von Orleans auf ihrer Laufbahn entgegen? 2. a) Der Gegensatz zwischen Vater und Sohn in Goethes Hermann und Dorothea. b) Welche Umstände führten den Verfall der römischen Republik herbei? (Schulaufsatz.) 3. Wodurch erweckt Lessing im ersten Aufzuge von Minna von Barnhelm unser Interesse für den Major von Tellheim? (Schulaufsatz.) 4. Zu welchen dramatischen Verwicklungen benutzt Lessing Tellheims Verlobungsring? 5. Inwiefern bildet in Emilia Galotti der Graf Appiani einen Gegensatz zum Prinzen? (Schulaufsatz.) 6. Wie wird in Emilia Galotti die Entdeckung des Verbrechens in der aufsteigenden Handlung vorbereitet und in der absteigenden herbeigeführt? 7. a) Durch welche Gründe wird Brutus bestimmt, der Verschwörung gegen Cäsar beizutreten? (Nach Shakespeare.) b) Welcher Künste bedient sich Antonius bei Shakespeares Drama Julius Cäsar und nicht Brutus? (Schulaufsatz.)

IIa O. 1. Vergleich zwischen Schillers Balladen „der Taucher“ und „der Handschuh“. (Schulaufsatz.) — 2. Wie ist das Verhalten der verschiedenen griechischen Staaten und Persönlichkeiten vor der Schlacht bei Marathon zu beurteilen? (Schulaufsatz nach Herod. VI 94—111.) — 3. Bericht des Sagentinners Alfo über seinen Aufenthalt in Hannibals Lager und über die Eroberung seiner Vaterstadt. 4. Brünhild in der nordischen Sage und im Nibelungenlied. (Schulaufsatz.) 5. Die marianische Heeresreform. (Schulaufsatz.) 6. Das Leben eines fahrenden Sängers nach den gelesenen Liedern Walthers von der Vogelweide. 7. Der Gang des Gesprächs zwischen Mutter und Sohn im IV. Gesang von Hermann und Dorothea. (Schulaufsatz.) 8. Die Katastrophe in Hermann und Dorothea.

IIb O. 1. Vergleich der vier ersten Romanzen aus Herders Eid mit Uhlands Gedicht „der blinde König“. (Schulaufsatz.) 2. Der Grundgedanke in Uhlands „das Glück von Edenhall“ und Heines

„Belfazar“. (Schulaufsatz.) 3. Unser Klassenausflug auf die Saalburg. (Schulaufsatz.) 4. Meine Sommerferien. 5. Die Schicksale des Herzogs Ernst von Schwaben bis zu seinem Zusammentreffen mit Werner von Riburg. (Schulaufsatz.) 6. Der Inhalt des ersten Auftritts in Schillers Wilhelm Tell. (Schulaufsatz.) 7. Die Charakterzüge der Schweizer nach dem ersten Auftritt in Schillers W. Tell. (Schulaufsatz.) 8. Charakteristik der Gertrud in Wilhelm Tell I. 9. Tell und Stauffacher. (Schulaufsatz.) 10. Von der Wiege bis zum Grabe. (Schulaufsatz; nach Schillers Glocke.)

2. Lektüre.

Deutsch: Ia O. Iphigenie, Götz, Egmont, Tasso; über naive und sentim. Dichtung, Räuber, Wallenstein; lyrische Gedichte von Goethe und Schiller. — Ib O. Klopstocksche Oden; Minna von Barnhelm, Emilia Galotti; Julius Cäsar, Macbeth. — IIa O. Auswahl aus Nibelungenlied und Walthar von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans. — Ib O. Cid; Herzog Ernst; Gedichte von Herder, Uhland, Schwab, Freiligrath; Tell, Lied von der Glocke; Paul Heyse, Colberg. Lateinisch: Ia O. Auswahl aus Horaz, Satiren und Episteln: Tacitus, Germania 32—46, Annalen I und II. — Ib O. Horaz Oden I—IV (Auswahl); Cicero, pro Mil., Auswahl aus Tuscul. I. — IIa O. Livius XXI und XXII; Vergil, Aeneis II. — Ib O. Cicero, in Catil. I, II, III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I, 1—305. — IIIa O. Cäsar, b. g. Auswahl aus IV—VII; Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb O. Cäsar, b. g. Auswahl aus I—III; Ovid, Metam. (Auswahl). — IV O. Auswahl aus Nepos und aus Phädrus.

Griechisch: Ia O. Demosthenes, 1. phil. R., 1.—3. ol. R.; Platon, Apologie, Kriton, Schluß von Phaidon; Thukydides, Auswahl aus III; Homer, Ilias, Auswahl aus XII—XIX und XXII—XXIV; Sophokles, Antigone. — Ib O. Homer, Ilias 1—XII (Auswahl); Thukydides I—III (Auswahl). — IIa O. Herodot, Auswahl aus VI—VIII; Homer, Odyssee IX—XIV, XVI—XXII (Auswahl). — Ib O. Xenophon, Anabasis II und teilw. III; Homer, Odyssee V und Anfang von VI. — IIIa O. Xenophon, Anabasis I.

Französisch: Ia O. Molière, Le Misanthrope; Mirabeau, Discours choisis. — Ib O. Ségur, Napoléon à Moscou und Passage de la Bérézina; Corneille, Le Cid; Thiers, Napoléon à Sainte-Hélène. — IIa O. Mérimée, Colomba; Sandeau, Mlle de la Seiglière. — Ib O. Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit 1—XIX; Étienne, la jeune Femme colère. — IIIa O. Dickmann und Heuschen, Französ. Lesebuch S. 1—25.

Im Hebräischen und Englischen sind die Schüler der Herbst- und Osterklassen vereinigt.

III. Das Lehrerkollegium
des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.
 (März 1908.)

1. Direktor.

1. Dr. Bernhard Mangold, Karlstraße 2.

2. Oberlehrer am Gymnasium.

2. Prof. Alexander Friedrich, Steinstraße 36.
 3. Prof. Dr. Heinrich Schopp, Eichbergstr. 4.
 4. Prof. Eduard Winter, Stiftstraße 73.
 5. Prof. Dr. Franz Staudinger, Inselstr. 26.
 6. Prof. Dr. Otto Zimmermann, Beckstr. 64.
 7. Prof. Dr. Wilhelm Matthäi, Kranich-
 steinerstraße 35.
 8. Prof. Heinrich Friß, Riesstraße 91.
 9. Prof. Dr. Karl Lindt, Grüner Weg 34.
 10. Prof. Ernst Kleinen, Roßdörferstr.
 11. Prof. Dr. Julius Veidolf, Roßdörferstr. 72.
 12. Prof. Dr. Theodor Eger, Mühlstraße 58.
 13. Prof. Dr. Hugo Müller, Moserstr. 2.
 14. Prof. Dr. Rudolf Becker, Grüner Weg 8.
 15. Prof. Dr. Ferdinand Wamjer, Beckstr. 72.
 16. Peter Laufer, Riesstraße 55.
 17. Rudolf Kiffinger, Steinackerstraße 4.
 18. Lic. Dr. Erwin Preuschen, Karlstraße 43.
 19. Dr. Friedrich Schmidt, Beckstraße 68.
 20. Dr. Konrad Nefling, Taunusstraße 5.
 21. Dr. Heinrich Schnell, Wittmannstraße 39.
 22. Hans Rißner, Riesstraße 49.
 23. Gustav Lautejchlager, Dieburgerstraße 50.
 24. Adolf Kemmer, Beckstraße 78.

3. Lehrer am Gymnasium.

25. Georg Verch, Herdweg 47.
 4. **Verwalter von Lehrerstellen des Gymnasiums.**
 26. Assessor Wilhelm Müller, Wilhelmstr. 17.
 27. Assessor Wilhelm Hammann, Hochstr. 57.

5. Lehrer an der Vorschule.

28. Leonhard Meifinger, Dreibrunnenstraße 7.
 29. Philipp Schäfer, am Erlenberg 14.
 30. Wilhelm Hamm, am Geisensee 3.
 31. Christian Kraft, am Erlenberg 12.
 32. Peter Claß, Soderstraße 95.

6. Außerordentliche Lehrer

a. des Gymnasiums.

33. Prof. Arnold Mendelssohn, Oberlehrer am
 Neuen Gymnasium und Kirchenmusikmeister,
 Goethestraße 4.
 34. Emanuel Schmuck, Turninspektor, Roßdörfer-
 straße 69.
 35. Heinrich Bölsing, Lehrer am Realgymnasium,
 Riesstraße 89.
 36. Heinrich Getrost, Oberlehrer an der Ober-
 realschule, Herdweg 43.
 37. Dr. David Selver, Rabbiner, Landwehr-
 straße 12.

b. der Vorschule.

38. Dr. Joseph Schneider, Kaplan, Wilhelminen-
 platz 10.

Rechner des Gymnasiums.

- Rechnungsrat Jakob Weizel, Grüner Weg 13.

Rechner der Gymnasial-Vorschule.

- Ludwig Daub, Stadtrechner, Waldstr. 28.

Pedellen.

1. Heinrich Roth, Soderstraße 30.
 2. Georg Roßmann, Karlstraße 2.

IV. Die Schüler.

A. Bei Beginn des Sommerhalbjahrs 1902 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums in absteigender Folge: 22 + 20 + 30 + 32 + 26 + 28 + 27 + 32 + 33 = 250, in den 9 Herbstklassen: 27 + 25 + 22 + 20 + 18 + 25 + 20 + 18 + 21 = 196, also insgesamt im Gymnasium 446. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: 42 + 48 + 36 = 126, in den 3 Herbstklassen: 27 + 32 + 23 = 82, also insgesamt in der Vorschule 208, in Gymnasium und Vorschule zusammen 654.

B. Bei Beginn des Winterhalbjahrs 1902/03 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums: 25 + 25 + 31 + 33 + 25 + 29 + 27 + 34 + 34 = 263, in den 9 Herbstklassen: 15 + 14 + 22 + 17 + 21 + 17 + 21 + 14 + 26 = 167, also insgesamt im Gymnasium 430. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: 45 + 48 + 35 = 128, in den 3 Herbstklassen: 36 + 25 + 25 = 86, also insgesamt in der Vorschule 214, in Gymnasium und Vorschule zusammen 644.

C. Am 1. März 1903 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums: 23 + 26 + 31 + 30 + 25 + 29 + 22 + 33 + 33 = 252, in den 9 Herbstklassen: 16 + 14 + 21 + 20 + 21 + 18 + 23 + 14 + 28 = 175, also insgesamt im Gymnasium 427. Hiervon waren 365 Darmstädter, 51 andere Hessen, 11 deutsche Nichthessen; ferner 369 Protestanten, 42 Katholiken, 2 christliche Dissidenten, 14 Israeliten. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: 45 + 49 + 35 = 129, in den 3 Herbstklassen: 36 + 25 + 26 = 87, also insgesamt in der Vorschule 216. Hiervon waren 210 Darmstädter und 6 andere Hessen; ferner: 169 Protestanten, 26 Katholiken, 1 griech. Katholik, 3 christliche Dissidenten, 17 Israeliten. In Gymnasium und Vorschule zusammen betrug die Schülerzahl an diesem Tage 643.

D. Übersicht über die Abiturienten.

a. Herbst-Abiturienten.

Nr.	N a m e n.	Geburtstag	Be- kennt- nis.	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters, bzw. der Mutter	Beruf oder Studium
1.	Becker, Eduard	6. 9. 1884	ev.	Fabrikant	Darmstadt	Ingenieurwissensch.
2.	Blaul, Heinrich	28. 11. 1884	ev.	Pfarrer †	Darmstadt	Rechte
3.	Böttlinger, Karl	10. 10. 1884	ev.	Chemiker †	Darmstadt	Rechte
4.	Brückner, Wilhelm	7. 9. 1882	ev.	Rentamtskassier	Neustadt i. D.	Veterinär-Medizin
5.	Daab, Karl	13. 2. 1884	ev.	Forstmeister	Ober-Ramstadt	Rechte
6.	Dittmar, Gustav	17. 1. 1884	ev.	Justizminister	Darmstadt	Rechte
7.	von Endevoort, Hubert	9. 11. 1883	ev.	Generalmajor a. D.	Darmstadt	Offizier
8.	Fischer, Ernst	31. 12. 1881	ev.	Kaufmann	Frankfurt a. M.	Forstwissenschaft
9.	Forkel, Wilhelm	22. 3. 1884	ev.	Kaufmann †	Darmstadt	Medizin
10.	Kaiser, Paul	24. 8. 1884	ev.	Kaufmann	Darmstadt	Elektrotechnik
11.	von Kähler, Ernst	27. 6. 1884	ev.	Oberst à la suite	Darmstadt	Rechte
12.	Lautenschläger, Georg	29. 2. 1884	ev.	Rentner	Darmstadt	Theologie
13.	Lichtenberg, Hans	25. 10. 1882	ev.	Oberleutnant a. D.	Darmstadt	Elektrotechnik
14.	Michel, Wilhelm	18. 2. 1884	ev.	Bierbrauereibes. †	Darmstadt	Klass. Philologie
15.	Müller, Hans	7. 7. 1884	ev.	Landes-Oekonomie- rat	Darmstadt	Ingenieur- und Handelwissenschaft
16.	Peterfen, Theodor	9. 5. 1884	ev.	Oberkonsistorialrat und Superintendent	Darmstadt	Theologie
17.	Riedel, Wilhelm	8. 2. 1884	ev.	Stationsvorst. i. P.	Darmstadt	Mathematik
18.	Schmih, Otto	13. 9. 1884	ev.	Kaufmann	Darmstadt	Rechte
19.	von Seld, Alexander	24. 12. 1883	ev.	Major	Darmstadt	Marine-Offizier
20.	Steinmann, Walther	2. 1. 1884	ev.	Lazarett-Inspektor	Darmstadt	Medizin
21.	Stern, Karl	28. 4. 1884	isr.	Lehrer	Darmstadt	Medizin
22.	Walter, Friedrich	5. 3. 1882	ev.	Gericthsvollzieher	Böllstein	Banfsach
23.	Weber, Bruno	5. 1. 1883	ev.	Rentner	Darmstadt	Offizier
24.	Winsloe, Ralph	17. 10. 1883	ev.	Oberleutnant a. D.	Darmstadt	Rechte

Von vorstehenden Abiturienten haben an unsrer Anstalt durchlaufen:

9 Stufen in 9 Jahren			
9	"	9 ^{1/2}	2
8	"	8 ^{1/2}	1
7 ^{1/2}	"	8	1
7	"	8 ^{1/2}	1
6	"	6	1
5 ^{1/2}	"	5 ^{1/2}	2
5	"	5	1
4 ^{1/2}	"	4 ^{1/2}	1
4	"	4	1
3	"	3 ^{1/2}	2
2 ^{1/2}	"	2 ^{1/2}	1
2	"	2	2

d. h. von 24 sind 17 ohne Aufenthalt zum Ziel gelangt, 6 mit 1/2 jähriger und 1 mit 1 1/2 jähriger Verzögerung.

b. Oster-Abiturienten.

Nr.	Namen.	Geburtsdag	Be- kenn- nis	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters, bzw. der Mutter	Beruf oder Studium
1.	Alefeld, Ernst	22. 4. 1883	ev.	Kaufmann †	Darmstadt	Chemie
2.	Bedker, Hugo	25. 7. 1885	ev.	Oberlandesgerichts- rat	Darmstadt	Rechte
3.	Blum, Karl	14. 3. 1882	ev.	Landwirt	Höchst a. d. Nidder	Mathematik
4.	Braun, Wilhelm	3. 12. 1884	fath.	Kaufmann	Darmstadt	Theologie
5.	Deggau, Hans	29. 8. 1884	ev.	Pfarrer	Darmstadt	Theologie
6.	Diefenbach, Karl	4. 5. 1884	ev.	Kaufmann †	Darmstadt	Chemie
7.	Fahbender, Heinrich	23. 6. 1884	ev.	Oberpostsekret. a. D.	Darmstadt	Chemie
8.	Fuchs, Wilhelm	31. 10. 1883	ev.	Pfarrer †	Darmstadt	Neuere Philologie
9.	Georgi, Walter	30. 3. 1885	ev.	Apotheker †	Darmstadt	Marine-Intendantur
10.	Göh, Wilhelm	21. 9. 1884	ev.	Kaufmann †	Darmstadt	Architektur
11.	Gros, Franz	5. 3. 1885	ev.	Apotheker	Darmstadt	Architektur
12.	Hämmerle, Wilhelm	29. 4. 1885	ev.	Postverwalter †	Darmstadt	Forstwissenschaft
13.	Hofmann, Emil	24. 4. 1882	ev.	Professor und Geh. Oberbaurat	Darmstadt	Architektur
14.	Rahn, Siegfried	7. 5. 1885	isr.	Kaufmann †	Darmstadt	Medizin
15.	Kleinen, Heinrich	26. 11. 1882	ev.	Kaufmann	Darmstadt	Forstwissenschaft
16.	Maurer, Georg	27. 2. 1885	ev.	Bäcker	Darmstadt	Mathematik
17.	Pöhl, Wilhelm	1. 3. 1885	ev.	Rentner	Darmstadt	Medizin
18.	Römheld, Gustav	9. 1. 1885	ev.	Pfarrer	Pfungstadt	Theologie
19.	Staudinger, Karl	19. 1. 1885	ev.	Apotheker	Darmstadt	Forstwissenschaft
20.	Thierolf, Hans	17. 5. 1884	ev.	Lehrer am Real- gymnasium	Darmstadt	Mathematik
21.	Wagner, Wilhelm	3. 7. 1884	ev.	Pfarrer †	Darmstadt	Rechte
22.	Winkler, Erich	25. 5. 1883	ev.	Reichsbankbuch- halter	Darmstadt	Theologie
23.	von Zimmerman, Robert	7. 8. 1883	ev.	Oberst †	Bonn	Offizier

Von vorstehenden 23 Abiturienten haben an unsrer Anstalt durchlaufen:

9 Stufen in 9 Jahren			
9	"	10	3
9	"	10 ^{1/2}	1
7 ^{1/2}	"	7 ^{1/2}	1
7	"	7	1
7	"	8	1
6 ^{1/2}	"	6 ^{1/2}	1
5	"	5	3
5	"	6	1
4 ^{1/2}	"	4 ^{1/2}	1
2	"	2	1

d. h. von 23 sind 17 ohne Aufenthalt zum Ziel gelangt, 5 mit 1 jähriger und 1 mit 1 1/2 jähriger Verzögerung.

E. Verzeichnis aller Schüler,

die von Ostern 1902 bis Ostern 1903 das Gymnasium oder die Vorschule besucht haben.

(Die Schüler, die während dieser Zeit verschiedene Klassen besucht haben, sind bei derjenigen aufgeführt, die sie zuletzt besucht haben. Die mit — bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres vor dem 15. März 1903 ausgetreten.)

Oster-Oberprima.

1. Alesfeld, Ernst.
2. Becker, Hugo.
3. Blum, Karl.
4. Braun, Wilhelm.
5. Deggan, Hans.
6. Diefenbach, Karl.
7. Fakhender, Heinrich.
8. Fuchs, Wilhelm.
9. Georgi, Walter.
10. Göb, Wilhelm.
11. Groß, Franz.
12. Hämmerle, Wilhelm.
13. Hofmann, Emil.
14. Kuhn, Siegfried.
15. Kleinen, Heinrich.
16. Maurer, Georg.
17. Böllot, Wilhelm.
18. Niedeisel zu Eisenbach, Albrecht. —
19. Römheld, Gustav.
20. Staudinger, Karl.
21. Thierolf, Hans.
22. Wagner, Wilhelm.
23. Winkler, Erich.
24. von Zimmermann, Rob.

Herbst-Oberprima.

1. Haller, Hermann.
 2. Kolb, Karl.
 3. Löwenstein, Ernst.
 4. Merck, Karl.
 5. Scharmann, Ludwig.
 6. Schlippe, Joseph.
 7. Schreiner, Otto.
 8. Schwarz, Wilhelm.
 9. Schwörer, Erich.
 10. Volk, Erich.
 11. Weigel, Hugo.
 12. Wolff, Paul.
 13. Zeh, Wilhelm.
 14. Zentgraf, Rudolf.
 15. Zimmermann, Christoph.
 16. Zinn, Friedrich.
- (Außerdem die 24 Herbst-Abiturienten.)

Oster-Unterprima.

1. Dörffer, Wilhelm.
2. Eckhard, Karl.
3. Falkenhagen, Walther.
4. Fleckenstein, Wilhelm.
5. Fuchs, Hermann.
6. Gengnagel, Samuel.
7. Gombert, Ludwig.
8. Habicht, Wilhelm.
9. Hartmann, Ludwig.
10. Hoffmann, Klaus.
11. Holfeld, Werner.
12. Hüffel, Wilhelm.

13. Jodel, Heinrich.
14. Kaiser, August.
15. Kümmer, Friedrich.
16. Kornweg, Ernst.
17. Pfeil, Friedrich.
18. Both, Heinrich.
19. zu Püttig, Wolfgang.
20. Rau, Friedrich.
21. Niedeisel zu Eisenbach, Hermann.
22. Schäfer, Rudolf.
23. Schreiber, Ernst.
24. Walger, Otto.
25. Wittmer, Karl.
26. Zimmermann, Ludwig.

Herbst-Unterprima.

1. Bener, Leon. —
2. Bischoff, Viktor. —
3. Deinhard, Rudi.
4. Flinsch, Karl. —
5. Fuchs, Otto.
6. Germain, Otto.
7. Göbel, Hans.
8. Grein, Ludwig.
9. Jordis, Karl.
10. Kaufmann, Siegfried.
11. Külp, Karl Leo.
12. von Linsingen, Hans Georg.
13. Delsner, Wilhelm. —
14. Pfarr, Werner.
15. Schmehl, Otto.
16. Suter, Paul.
17. Walther, Friedrich. —
18. Weinreich, Philipp. —
19. Wendhausen, Ludwig.
20. von Willich, Karl.

Oster-Obersekunda.

1. Becker, Odo.
2. Böckmann, Ernst.
3. Boffelmann, Hugo.
4. Braune, Georg.
5. Bullrich, Fritz.
6. Daub, Karl.
7. Eber, Karl.
8. Eberle, Wilhelm.
9. Eckhard, August.
10. Hahn, Heinrich.
11. Heß, Ludwig.
12. Kalbfuß, Hermann.
13. Knöpfel, Friedrich.
14. Kranich, Rudolf.
15. Lahr, Erich.
16. Lahr, Hermann.
17. Lind, Friedrich.
18. Matthäi, Friedrich.
19. Menges, Walther.
20. Offenber, Wilhelm.

21. Orth, Heinrich.
22. Kennert, Hermann.
23. Neuling, Friedrich.
24. Rodenbach, Philipp.
25. Rullmann, Georg. —
26. Schmitz, Georg. —
27. Schüler, Friedrich.
28. Ströher, Ludwig.
29. Volkrath, Wilhelm.
30. Wagner, Hans.
31. Wallot, Hans.
32. Weigel, Friedrich.
33. Winter, Wilhelm.

Herbst-Obersekunda.

1. Berndt, Erich.
2. Blaul, Otto.
3. von Bredow, Wilkin. —
4. Buchner, Max.
5. Büchner, Anton.
6. Clarius, Heinrich.
7. von Gießstedt, Dettlof.
8. zu Erbach-Erbach, Eberhard.
9. Eicher, Ludwig.
10. Fuchs, Ludwig.
11. Kändler, Otto.
12. Moter, Ludwig.
13. Müller, Hans.
14. Niek, Ludwig.
15. Noack, Ferdinand.
16. Scharmann, August.
17. Schlegel, Werner.
18. Schönberger, Otto. †
19. Schorlemmer, Paul.
20. Schütz, Friedrich. —
21. Sehr, Hermann.
22. Speyer, Siegfried.
23. Straus, Leo.
24. Theis, Adolf.
25. Theising, Paul. —
26. Widmann, Ernst.

Oster-Untersekunda.

1. Bertges, August.
2. Binack, Karl.
3. Bönning, Ernst.
4. Braune, Werner.
5. Ehrhardt, Julius.
6. Frank, Billy.
7. Georgi, Hermann.
8. Haller, August.
9. Heddaus, Hermann.
10. Jung, Heinrich.
11. Knodt, August.
12. Kornbörger, Otto.
13. Krauch, Karl.
14. Rullmann, Karl.
15. Seidolf, Hermann.
16. Lehnhardt, Friedrich.

17. Böb, Friedrich.
18. Mangold, Bernhard.
19. Marx, Hugo.
20. Kornweg, Bernhard.
21. Münch, Friedrich.
22. Ortolph, Paul.
23. Petersen, Hans.
24. Pfeiffer, Philipp.
25. Rahn, Ludwig.
26. Schenck, Erich.
27. Stieh, Paul.
28. Streuber, Albert.
29. Thylmann, Karl.
30. Walger, Theodor.

Herbst-Untersekunda.

1. Dickel, Hermann.
2. Dönges, Hermann.
3. Duesberg, Heinrich.
4. Fuchs, Karl.
5. Heidenreich, August.
6. Kassel, Friedrich.
7. Köhler, Ludwig.
8. Kolb, Heinrich.
9. Kornmesser, Ernst.
10. Kurz, Richard.
11. Löwenstein, Friedrich.
12. Nebel, Ludwig.
13. Niek, Hermann.
14. Sälzer, Alred.
15. Schilling-Trygophorus, Otto.
16. Schüler, Otto.
17. Staudinger, August.
18. Stieh, Adalbert.
19. Volk, Philipp.
20. Weigel, Karl.

Oster-Obertertia.

1. Appel, Heinrich.
2. Arnold, Ernst.
3. Best, Hans.
4. von Bredow, Wolf. —
5. Etling, Otto.
6. Frank, Friedrich.
7. Glock, Theodorich. —
8. Heinrich, Wilhelm.
9. Herbert, Adam.
10. Hifferich, Karl.
11. Hornlehnert, Wilhelm.
12. Kade, Richard.
13. Käge, Ludwig.
14. Krebs, Theodor.
15. Lepsius, Ernst.
16. Müller, Rudolf.
17. von Rabenau, Karl.
18. Renz, Waldeemar.
19. Rindfuß, Friedrich.
20. Schlett, August.
21. Schnellbacher, Friedrich.
22. Schnellbacher, Georg.

23. Schweisgut, Ludwig.
24. Siebert, Gustav.
25. Walthers, Wilhelm.
26. Wiener, Reinhard.
27. Württemberg, Otto.

Herbst-Obertertia.

1. Buchhold, Otto.
2. Demmler, Wilhelm.
3. Gengnagel, Paul.
4. Görres, Joseph.
5. Hallwachs, Otto.
6. Jordis, Alexander.
7. Kaiser, Hermann.
8. Kasper, Joseph.
9. Reiskner, Eduard.
10. Mangold, Otto.
11. Menges, Erich.
12. Oswald, August.
13. Pfaff, Theodor.
14. Sammet, Erich.
15. Schmitt, Robert.
16. Seibert, Karl.
17. Spiegel, Hermann.
18. Staudinger, Hans.
19. Traiser, Rudolf.
20. Wallenfels, Karl.
21. Weber, Wilhelm.

Oster-Untertertia.

1. Anding, Paul.
2. Colin, Rudolf.
3. Dönges, Herbert.
4. Fassbender, Gottfried.
5. Freund, Otto.
6. Fuchs, Richard.
7. von Grolmann, Karl.
8. Köhler, Ludwig.
9. Köhler, Max.
10. Krauch, Otto.
11. Lennert, Friedrich.
12. von Neufville, Hans.
13. Noack, Friedrich.
14. Offenbacher, Moriz.
15. Paul, Heinrich.
16. Petersen, Wilhelm.
17. Niedesel zu Eisenbach, Adolf.
18. Sann, Georg.
19. Schneider, Alfred.
20. Stumpf, Franz.
21. Timm, Walthers.
22. Ulrich, Wilhelm.
23. Wagner, Richard.
24. Weber, Wilhelm.
25. Wendling, Bernhard.
26. Wegel, Otto.
27. Widmann, Friedrich.
28. Wiener, Ferdinand.
29. Wiener, Hans.

Herbst-Untertertia.

1. Abrie, Eugen.
2. Becker, Otto.
3. Blümming, Karl.
4. Ehlers, Friedrich. —

5. Ewald, August.
6. Feig, Kurt.
7. Heil, Walthers.
8. Kleinen, Berthold.
9. von Langermann, Willibald.
10. Lettenbaur, Wolfgang.
11. Merck, Friedrich. —
12. Morneweg, Adolf. —
13. Noack, Georg. —
14. Reichardt, Walthers.
15. von Röder, Karl.
16. von Rüdert, Heinrich. —
17. Schmid, Eduard.
18. Schütz, Ludwig.
19. Sondheimer, Ernst.
20. Stahl, Karl.
21. Volktrath, Zeit.
22. Volktrath, Trautheim.
23. Weidig, Eduard.

Oster-Quarta.

1. Bachmann, Karl.
2. Bender, Ernst.
3. von Böhm, Karl.
4. Bus, Karl.
5. Elbert, Ferdinand.
6. Eller, Richard. —
7. Frank, Werner.
8. Irle, Karl.
9. von Kanitz, Albrecht.
10. Karp, Karl.
11. Kleinschmidt, Ferdinand.
12. von Lynder, Ludwig.
13. Nebel, Friedrich.
14. Delsner, Bruno. —
15. Offenbacher, Kurt.
16. Oswald, Heinrich.
17. Ramdohr, Paul.
18. Niedesel zu Eisenbach, Otto.
19. Roth, Hermann.
20. Schmahl, Karl.
21. Schott, Ludwig.
22. von Schrader, Edgar. —
23. Schüler, Hermann.
24. Velte, Hermann.
25. Ziesing, Emil.

Herbst-Quarta.

1. von der Becke, Wilhelm.
2. Bischoff, Wilhelm. —
3. Bonte, Felix.
4. Colin, Otto.
5. Gnes, Karl.
6. Fassbender, Alois.
7. Feid, Karl.
8. Foulson, Arthur.
9. Frenay, Adolf.
10. Gros, Ernst.
11. Hohenstein, Ludwig.
12. Kopp, Heinrich.
13. Landmann, Friedrich.
14. Lehn, Joseph.
15. Massy, Jakob.
16. Noack, Heinrich.
17. Notti, Kurt.

18. Passet, Ludwig.
19. Schefers, Ludwig.
20. Schering, Hellmuth.
21. Schild, Karl.
22. Tenner, Karl.
23. Trier, Walthers.
24. Walthers, Erwin.
25. Wendlandt, Erwin.

Oster-Quinta.

1. Behrens, Joseph.
2. Boffelmann, Friedrich.
3. Brückel, Hans.
4. Cellarius, Wilhelm.
5. David, Hellmuth.
6. Dingeldey, Alexander.
7. End, Heinrich.
8. von Frankenberg-Ludwigsdorf, Ernst Ludwig. —
9. Glum, Friedrich.
10. Goes, Heinrich.
11. Grohe, Georg.
12. Jäger, Hermann.
13. Jugelt, Hans.
14. Koch, Hans.
15. Kranich, Siegfried.
16. Krauch, Emil.
17. Kurz, Friedrich.
18. Lenhardt, Karl.
19. Mangold, Hans.
20. Osann, Arthur.
21. Rechel, Wilhelm.
22. Reuter, Hans.
23. Ries, Franz.
24. Ruhland, Friedrich.
25. Schuchhardt, Ludwig.
26. Siebert, Wilhelm.
27. zu Solms-Draunfels, Ernst.
28. zu Solms-Laubach, Ernst Otto.
29. von Starck, Hugo.
30. Traiser, Erwin.
31. Ufinger, Wilhelm.
32. Vierheller, Hugo.
33. Vogel, Eduard.
34. Weber, Ernst.

Herbst-Quinta.

1. Amüller, Heinrich.
2. Becker, Friedrich.
3. Elbert, Heinrich.
4. Frenay, Edmund.
5. Herpel, Wilhelm.
6. Jung, Gustav.
7. Kittler, Ludwig.
8. Landmann, Werner.
9. Löh, Friedrich.
10. Mühlvert, Otto.
11. Schab, Kurt.
12. Schenk zu Schweinsberg, Eberhard.
13. von Schrader, Ulrich.
14. Tenner, Friedrich.
15. Wid, Wilhelm.

Oster-Sexta.

1. Bartke, Theodor.
2. Behr, Ernst.
3. Blümlein, Anton.
4. Brun, August.
5. Büchner, Wilhelm.
6. Dingeldey, Richard.
7. Eckard, Max.
8. Genrich, Günther.
9. Goldmann, Wilhelm.
10. Grebert, Ludwig.
11. Hahn, Clemens.
12. Herrmann, Wilhelm.
13. Jäger, Theodor.
14. Kleberger, Franz.
15. Kling, Hans.
16. Kopp, Hermann. —
17. Koldof, Ernst.
18. Loffen, Heinrich.
19. Merck, Wilhelm.
20. Nöllner, Wilhelm.
21. Nuss, Ernst.
22. Pieper, Friedrich.
23. Sammet, Kurt.
24. Schefers, Hermann.
25. Schmidt, Georg.
26. Schmitt, Hans.
27. Schmidt, Richard.
28. Schüler, Max.
29. Thlmann, Viktor.
30. Unger, Friedrich.
31. Volk, Philipp.
32. Bettlauser, Julius.
33. Widoy, Otto.
34. Würth, Viktor.

Herbst-Sexta.

1. Arnold, Friedrich.
2. Amüller, Friedrich.
3. Bohenheimer, Leo.
4. Bullrich, Ernst.
5. Dehlinger, Gustav.
6. Fischer, Berthold.
7. Flöring, Friedrich.
8. von Frankenberg-Ludwigsdorf, Alexander Viktor. —
9. Fuchs, Friedrich.
10. von Goerne, Wilhelm.
11. Guteruth, Hans.
12. Habicht, Karl.
13. Hög, Wilhelm.
14. von John, Richard.
15. Kaiser, Friedrich.
16. Königswert, Friedrich.
17. Lahr, Hellmut.
18. Machenhauer, Eduard.
19. Orth, Heinrich.
20. Ostertag, Heinrich.
21. von Perbandt, Hans Albrecht. —
22. Ries, Karl.
23. Schenk zu Schweinsberg, Kraft.
24. Schild, Otto.
25. Schmitt, Karl.
26. Spaar, Friedrich. —
27. Spiegel, Hans.

28. Walger, Kurt. —
29. Weber, Karl.
30. Weller, Erich.
31. Weg, Felix.
32. Wildens, Friedrich.

Erste Oster-Vorklasse.

1. Andrea, Brami.
2. Baur, Karl.
3. Bittel, Wilhelm.
4. Bodenheimer, Ernst.
5. Bodenheimer, Friedrich.
6. Bormet, Waldemar.
7. Brückel, Waldemar.
8. Brüning, Walther.
9. von Buddenbrock, Dietrich.
10. Chelius, Georg.
11. Dehlinger, Martin.
12. Dönges, Alfred.
13. Frank, Ludwig.
14. Friß, Otto.
15. Frolich, Hans.
16. Fulda, Hans.
17. Girmisch, Hans.
18. Gallwachs, Alfred.
19. Hellwig, Kurt.
20. Herrlinger, Paul.
21. Jäger, Wilhelm.
22. Kornmann, Wilhelm.
23. Landmann, Heinrich.
24. Langheinz, Ernst.
25. Lehn, Hans.
26. Lettenbaur, Helmut.
27. von Lühl, Ernst.
28. Meß, Ludwig.
29. Meyer, Ernst.
30. Offenbacher, Hermann.
31. Oswald, Karl.
32. Reuter, Adolf.
33. Reuter, Ernst.
34. Rudolph, Otto.
35. Rüdiger, Emil.
36. Schüler, Hermann.
37. zu Solms-Braunfels, Eugen.
38. Stein, Erich.
39. Stier, Otto.
40. Swirles, Alexander.
41. Volkrath, Treuherz.
42. Wacker, Friedrich.
43. Waldbüchel, Werner.
44. Walter, Kurt.
45. Wendling, Walther.

Erste Herbst-Vorklasse.

1. Becker, Paul.
2. Becker, Walther.
3. Bolz, Hans.
4. von Butlar, Hans.

5. Daub, Wilhelm.
 6. Dieffenbach, Eduard.
 7. Dönges, Adolf.
 8. End, Hans.
 9. Fajbender, Hans.
 10. Fischer, Laurenz.
 11. Klimm, Kurt.
 12. Graf, Alexander.
 13. Heil, Karl.
 14. Hickler, Gerhard.
 15. Holst, Herbert.
 16. Jaster, Oskar.
 17. Jung, Heinrich.
 18. Karp, Georg.
 19. Königswert, Wilhelm.
 20. Krag, Rudolf.
 21. Lindemann, Walther. —
 22. von Linder, Werner.
 23. von Neufville, Wilh. —
 24. Oppenheimer, Ernst.
 25. Pfaff, Hugo.
 26. Rondholz, Friedrich.
 27. Rüdert, Erwin.
 28. Sander, Ernst.
 29. Schuchmann, Karl.
 30. Schwarz, Walther.
 31. Siebert, Adolf.
 32. Steinberger, Friedrich.
 33. Sturt, Gerhard.
 34. Traiser, Siegfried.
 35. Volkrath, Volker.
 36. Wiebe, Hermann.
 37. Wiener, Hermann.
 38. Zimmer, Gustav.
- (Außerdem 22 im Herbst 1903 nach Herbst-Sexta verleihte Schüler.)

Zweite Oster-Vorklasse.

1. Adams, Rudolf.
2. Baumbach, Friedrich.
3. Baumbach, Wilhelm.
4. Bernet, Kurt.
5. Bodenheimer, Sali.
6. Brunner, Wilhelm.
7. von Buddenbrock, Hans Jobst.
8. Christ, Otto.
9. Gorty, Basil.
10. Daab, Heinrich.
11. Deinhard, Otto.
12. Dieffenbach, Otto.
13. Dingelbey, Alfred.
14. Ehlers, Joachim. —
15. Engelbach, Otto.
16. Flöring, Karl.
17. Franz, Wilhelm.
18. Fränzl, Severin.
19. Göttsmann, Rudolf.
20. Gutermuth, Paul.
21. Hilger, Norbert.
22. Höcker, Karl.
23. Hösslein, Hermann.
24. Jaak, Ludwig.

25. Jakobi, Karl.
26. Kammer, Friedrich.
27. Kilian, Wilhelm.
28. Klaas, Walter.
29. Koch, Alexander.
30. Naak, Hilderich.
31. Menzlaw, Friedrich.
32. Müller, Paul.
33. Neu, Harry.
34. Orth, Karl.
35. Petry, Karl.
36. Pieper, Heinrich.
37. Quetsch, Karl.
38. Sander, Ludwig.
39. Scheib, Karl.
40. von Schend zu Schweinsberg, Karl Gustav.
41. Schläger, Adolf.
42. Schmahl, Ludwig.
43. Scriba, Karl.
44. Segebarth, Heinrich.
45. Stein, Wilhelm.
46. Thiermann, Albert.
47. Vogel, Richard.
48. Wachtel, Friedrich.
49. Wagner, Hans.
50. von Webetind, Wilhelm.
51. Weiß, Albrecht.
52. Weller, August.

Zweite Herbst-Vorklasse.

1. Bender, Otto.
2. Bodenheimer, Otto.
3. Bonte, Ernst.
4. Breidenbach, Karl.
5. Brischkofsky, Ferdinand.
6. Diern, Hermann.
7. von Djawachoff, Roman.
8. Dönges, Walter.
9. Fischer, Otto.
10. Forbach, Max.
11. Frener, Josef.
12. Gehre, Ludwig.
13. Grah, Ludwig.
14. Hölzinger, Friedrich.
15. Hubach, Ludwig.
16. Koch, Hermann.
17. Linz, Alfred.
18. Ruhland, Theodor.
19. Scheyrer, Max.
20. Scriba, Friedrich.
21. Stern, Alfred.
22. Stieler, Anton.
23. Strecker, Gerald.
24. Wittich, Werner.
25. Zeh, Hermann.

Dritte Oster-Vorklasse.

1. Becker, Rudolf.
2. Bergmann, Theodor.
3. Bisck, Johannes.

4. Bischof, Albrecht.
5. Bodenheimer, Bernhard.
6. Brauer, Walther.
7. Bruchhäuser, Otto.
8. Büchner, Friedrich.
9. Dickel, Bruno.
10. Finger, Eduard.
11. Geiß, Kurt.
12. Höreth, Johannes.
13. Jaak, Karl.
14. Kahn, Ludwig.
15. Knörzer, Wilhelm.
16. Korell, Viktor.
17. Lang, Ludwig.
18. Lehn, Georg.
19. Lenhardt, Walther.
20. Markus, Ernst.
21. Rumrich, Paul.
22. Obenauer, Wolfgang.
23. Osann, Alexander.
24. Ritsert, Walther.
25. Rohde, Ernst.
26. Rüdert, Hermann.
27. Schäfer, Heinrich.
28. Scharmann, Friedrich.
29. Schwarz, Wilhelm.
30. Steinbach, Heinrich.
31. Süß, Wilhelm.
32. von Voh, Rudolf.
33. Volk, Richard.
34. Waldbüchel, Hermann.
35. Wamser, August.
36. Weber, Friedrich.

Dritte Herbst-Vorklasse.

1. Bergsträger, Arnold.
2. Bormet, Helmut.
3. Brüning, Karl.
4. von Büdingen, Gerhard.
5. Christ, Heinrich.
6. Diern, Karl.
7. Fleck, Ernst.
8. Grein, Ernst.
9. Häfeler, Sasar.
10. von John, Ernst.
11. Jung, Wilhelm.
12. Kämmerling, Ludwig.
13. Kockelmann, Paul.
14. Landmann, Gustav.
15. Vog, Karl.
16. Meifinger, Friedrich.
17. Mayer, Alfred.
18. Moter, Friedrich.
19. Mühlwert, Hans Heintz.
20. Schnellbacher, Karl.
21. Schwarz, Maximilian.
22. Schwedes, Hans.
23. Simon, Oswald.
24. Stern, Wilhelm.
25. Tenner, Erwin.
26. Walbe, Ernst.
27. Zülch, Rudolf.

Im Schuljahr Ostern 1902 bis Ostern 1903 besuchten also unser Gymnasium 494 Schüler, unsere Vorschule 245 Schüler; die Gesamtzahl war demnach (abzüglich der 22 im Herbst aus der Vorschule in die Sexta Versetzten) 707.

V. Zur Geschichte der Anstalt. (Ostern 1902 bis Ostern 1903.)

Das Sommerhalbjahr begann Dienstag den 8. April und schloß Samstag den 27. September 1902. Das Winterhalbjahr begann Dienstag den 14. Oktober 1902 und wird Mittwoch den 1. April 1903 schließen.

Mit Beginn des Sommerhalbjahres hat Herr Maler Diez, der den fakultativen Zeichenunterricht in Prima und Sekunda von Ostern 1895 bis Herbst 1902 erteilt hatte, um Entbindung von seinem Lehrauftrag, um sich ganz seiner Kunst zu widmen. Zur selben Zeit wurde Herr Lehramtsaccessist Dr. Adami, der seit Herbst 1902 an unsrer Anstalt wirkte, abberufen, um eine Lehrerstelle am Gymnasium zu Laubach zu versehen.

Im Laufe des Sommers sah sich Herr Oberlehrer Professor Dr. Kunz infolge eines Leidens, das ihn schon mehrere Jahre quälte und ihn wiederholt gezwungen hatte, längeren Urlaub zu nehmen, zu unserem großen Bedauern genötigt, seine Versetzung in den Ruhestand zu erbitten. Sie wurde ihm unter Anerkennung seiner treuen Dienste am 2. August 1902 gewährt. Wir wünschen und hoffen, daß der vorzügliche Lehrer und liebenswürdige Kollege, der seit dem 9. September 1882, also fast 20 Jahre, mit großem Erfolg an unsrer Anstalt gewirkt hat, im Ruhestand Linderung seines Leidens finden wird. An seiner Stelle wurde Herr Oberlehrer Professor Ernst Kleinen von Worms*) zum Lehrer an unsrer Anstalt ernannt. Dieser mußte jedoch noch bis zum Ende des Sommerhalbjahres in Worms bleiben und wurde bei uns durch Herrn Lehramtsaccessisten Gustav Köllner vertreten.

Herr Oberlehrer Kemmer erkrankte kurz nach Beginn des Sommerhalbjahres ernstlich und mußte bis zu den Sommerferien beurlaubt werden; sein Vertreter war Herr Lehramtsaccessist Konstantin Schüler.

Im Anfang des Sommerhalbjahres war Herr Oberlehrer Professor Dr. Eger (bis zum 12. April) zu einem archäologischen Kursus in Berlin und Herr Oberlehrer Lauteschlager (bis zum 17. Mai) zu einer militärischen Übung, ferner vom 7.—20. Juni Herr Oberlehrer Dr. Neßling gleichfalls zu einer militärischen Übung und vom 15. April bis zum 5. Juli Herr Bölsing wegen geschwächter Gesundheit beurlaubt. Die Stunden dieser Herren wurden unter die Kollegen verteilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hatte die Gnade im Laufe des Schuljahres den Herren Oberlehrern Dr. Becker und Dr. Bamser den Charakter als Professor und am 25. November 1902 Herrn Lerch das Ritterkreuz 2. Klasse des Philippsordens zu verleihen. Herr Hamann wurde am 1. April 1902 zum Lehramtsaccessist ernannt.

Herr Pedell Roth, seit 16. Februar 1897 an unsrer Anstalt, erkrankte am 22. Oktober 1902 und ist seitdem dienstunfähig. Er sah sich infolge hochgradiger Nervosität veranlaßt, um seine Versetzung in den Ruhestand bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit nachzusuchen. Seinem Gesuch wurde mit Wirkung vom 1. April 1903 entsprochen. Auch Herr Pedell Rothmann war wegen schwerer Krankheit vom 27. November 1902 bis zum 31. Januar 1903 außer Dienst. Beide Pedellen wurden durch Arbeiter vertreten, die uns das städtische Tiefbauamt freundlichst überwies.

Herr Schuhmann Stöhr, der die Beschließerstelle in unsrer Turnhalle seit 1895 versehen hatte, schied infolge seiner Ernennung zum Marktmeister im Herbst 1902 aus unsrem Dienst.

In den Reifeprüfungen, die am 13. September 1902 — unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Oberschulrat Rodnagel — und am 7. März 1903 — unter dem Vorsitz des unterzeichneten Direktors — abgehalten wurden, bestanden 24, bezw. 23 Abiturienten (s. die Namen unter IV D). Im Herbst wurden 16, im Frühjahr 15 von der mündlichen Prüfung befreit.

Am 19. und 22. Januar 1903 unterzog Herr Superintendent D. Dr. Flöring den evangelischen Religionsunterricht im Gymnasium und in der Vorschule einer eingehenden Besichtigung.

Am Sedantag unternahmen wir Klassen-Ausflüge. Der 25. November und der 27. Januar wurden durch Vortrag von Gesängen und Gedichten und durch Festreden gefeiert; an jenem

*) Professor Ernst Kleinen, geboren 1858 zu Altenschlirf, besuchte das Gymnasium zu Bidingen von 1872 bis 1878 und studierte von Ostern 1878 bis Januar 1882 in Gießen Mathematik und Naturwissenschaften. Er machte 1882/3 seinen Access am Realgymnasium zu Offenbach, genügte seiner Militärpflicht 1883/4 und wurde dann an verschiedenen Orten im Schuldienst verwendet, bis er Ostern 1887 an der Realschule zu Michelstadt angestellt wurde; Ostern 1897 wurde er an das Gymnasium zu Worms versetzt.

Tag sprach Herr Oberlehrer Professor Dr. Becker über Landgraf Ludwig IX., an diesem Herr Oberlehrer Lic. Dr. Preußchen über Heimatliebe und Vaterlandsliebe.

Wir waren mit der Beteiligung an den Jugendspielen auf unsrer Waldwiese im vergangenen Sommer nicht recht zufrieden. Die Schule hat keine Mühe und keine Kosten gescheut, um ihren Zöglingen diese Gelegenheit zu bieten, in der vorzüglichsten Luft ihre Kräfte zu üben und sich fröhlich zu tummeln; sie bittet nun aber auch die Eltern, dafür zu sorgen, daß ihre Söhne die gebotene Gelegenheit gehörig benutzen.

An dem Krankenträger-Kursus dieses Winters beteiligten sich 19 Primaner unter Leitung des Herrn Assistenzarztes Dr. Winkelmann.

Das Prämium zum Andenken an Professor Heinrich Wagner wurde in diesem Jahre dem Oberprimaner Rudolf Zentgraf verliehen.

Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß außer mehreren anderen Beträgen, die stiftungsgemäß für Schülerprämien verwendet werden, unser Lehrerrat auch über drei Hochschul-Stipendien im Betrage von etwa 95 M., bezw. 85 M., bezw. 65 M. zu verfügen hat, die an frühere Schüler unsrer Anstalt verliehen werden sollen, und daß derselbe Lehrerrat Freistellen für 5% unsrer Schüler gewähren kann, wenn Dürftigkeit vorliegt und die Schüler sich durch gute Befähigung, gutes Streben und gute Sitte auszeichnen. Gesuche sind vor dem 10. April 1903 an die Grobsh. Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu richten.

An Geschenken erhielt unsre Anstalt von Herrn Oberkonsistorialpräsident D. Buchner Jahrg. 17 der Zeitschr. des allg. deutschen Sprachvereins; von Herrn Oberlehrer Professor Dr. Scheuermann (Worms) seine Schrift: die Bedeutung von Hessen-Darmstadt als einem im Sinne der nationalen Zusammengehörigkeit vermittelnden Einzelstaate des deutschen Reiches; von Herrn Oberlehrer Professor Dr. Lindt: Bender, Klass. Bildermappe, Heft 3, und Adamy, die fränkische Torhalle und Klosterkirche zu Lorsch; von dem Unterprimaner Flinisch eine selbstgefertigte elektr. Dunkelammerlaterne; von dem Unterprimaner Pfarr ein selbstgefertigtes Modell einer Wurfbahn; von dem Obersekundaner Böckmann einen Induktionsapparat; — für die Schülerbibliothek: von Löb (V H) Scott, Stanley und Emin Pascha; von Külp (Ib H) die Flotte, Jahrg. 5; von den Abiturienten Mefeld, Braun, Deggau, Maurer, Pöllot, Staudinger, Thierolf, Wagner, Winkler 17 Bände Jugendschriften. — Wir sagen allen freundlichen Gebern herzlichen Dank.

VI. Bekanntmachungen.

1. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete für das Gymnasium und die Vorschule Freitag den 17. April, von 9—12 Uhr, im Lehrerzimmer des Gymnasiums (Karlstr. 2) an; dabei sind Geburtschein mit unterstrichenem Rufnamen, Impfschein und gegebenen Falls Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule oder beglaubigte Privatzeugnisse vorzulegen. Da in mehreren Klassen des Gymnasiums wegen Ueberfüllung Aufnahmen nicht stattfinden können, empfiehlt sich baldige schriftliche Anfrage.

2. Der Unterricht beginnt Dienstag den 21. April; an diesem Tage versammeln sich die Gymnasiasten um 8 Uhr im Festsaal, die Vorschüler in ihren Klassenzimmern, und zwar die Klassen 1 O, 1 H und 2 H um 8 Uhr, die Klassen 2 O und 3 O um 9 Uhr und die Klasse 3 H um 10 Uhr.

3. Die Pfingstferien dauern im nächsten Schuljahre vom 31. Mai bis zum 3. Juni einschl., die Sommerferien vom 5. Juli bis zum 2. August, die Herbstferien vom 27. September bis zum 12. Oktober, die Weihnachtsferien vom 24. Dezember 1903 bis zum 7. Januar 1904.

4. Der Unterzeichnete ist, falls ihn nicht besondere Dienstgeschäfte abrufen, an allen Schultagen in der fünften Vormittagsstunde (im Sommer von 11 1/2—12 1/4, im Winter von 12—12 3/4) in seinem Amtszimmer zu sprechen. Wenn der Zweck des Besuches Auskunft über die Fortschritte eines Schülers ist, empfiehlt es sich, den Besuch 2—3 Tage vorher anzumelden.

Darmstadt, den 16. März 1903.

Grobsh. Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.

Dr. Mangold.

Das Sommerhalbjahr 1902. Das Winterhalbjahr 1903 schließen.

Mit Beginn des Unterrichtes in Prima und Sekunda wurde Herr Lehrauftrag, um sich ganz dem Lehrauftrag zu widmen, Herrn Adam i, der seit Herbst 1902 zu Laubach zu versehen.

Im Laufe des Jahres 1902 wurde das ihm schon mehrere Jahre lang zu unserem großen Bedauern unter Anerkennung seiner Verdienste als der vorzügliche Lehrer und mit großem Erfolg an unserer Anstalt ernannt. Dieser Herr Lehrauftrag wurde bei uns durch Herrn Oberlehrer vertreten.

Herr Oberlehrer mußte bis zu den Sommerferien 1902 die Schüler.

Im Anfang des Jahres 1902 wurde zu einem archäologischen und zu einer militärischen Übung eine militärische Übung beurlaubt. Die

Seine Königliche Hoheit Oberlehrern Dr. Becker Herr Verch das Ritterkreuz am 1. April 1902 zum Lehrer ernannt.

Herr Pedell Rotemann seitdem dienstunfähig. Herr Ruhestand bis zur Wiederkehr vom 1. April 1903 entfallen. Am 27. November 1902 bis zum 1. April 1903 vertreten, die uns das

Herr Schutzmann Herr Schützmann

In den Reiseferien wurden Oberlehrer Rodnager abgehalten wurden, bis zum 16. im Frühjahr

Am 19. und 20. wurden religiösen Religionsunterricht

Am Sedantafest wurden durch

*) Professor Ernemann bis 1878 und studierte von 1878 bis 1882/3 seinen Accessit an verschiedenen Orten im Schuljahr 1887 wurde er an das Gymnasium zu Worms berufen.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



Anstalt.

1903.)

schloß Samstag den 27. September 1902 und wird Mittwoch den 1. April

der den fakultativen Zeichenunterricht hatte, um Entbindung von seinem Lehrauftrag wurde Herr Lehramtsaccessist Dr. Kuntz um eine Lehrerstelle am Gymnasium

Herr Dr. Kuntz infolge eines Leidens, in den Ruhestand zu erbiten. Sie wurde ihm zugeteilt. Wir wünschen und hoffen, daß Herr Kuntz im September 1882, also fast 20 Jahre, die Besserung seines Leidens finden wird. Herr Kuntz von Worms*) zum Lehrer an unserer Anstalt Sommerhalbjahres in Worms bleiben Herr Kuntz vertreten.

des Sommerhalbjahres ernstlich und Herr Lehramtsaccessist Konstantin

Professor Dr. Eger (bis zum 12. April) Herr Bauteschläger (bis zum 17. Mai) Herr Oberlehrer Dr. Neßling gleichfalls zu Herrn Bölsing wegen geschwächter Gesundheit Kollegen verteilt.

Im Laufe des Schuljahres den Herren Professor und am 25. November 1902 vertreten. Herr Hamann wurde am

erkrankte am 22. Oktober 1902 und ist durch Herrn Bauteschläger veranlaßt, um seine Veretzung in den Ruhestand. Seinem Gesuch wurde mit Wirkung vom 1. April 1903 war wegen schwerer Krankheit vom 1. April 1903. Beide Pedellen wurden durch Arbeiter

an der Turnhalle seit 1895 versehen hatte, Herr Bauteschläger aus unfrem Dienst.

Herr Bauteschläger unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Oberlehrers Herr Bauteschläger im Vorsitz des unterzeichneten Direktors (Herr Bauteschläger Namen unter IV D). Im Herbst

Herr Bauteschläger D. Dr. Flöring den evangelischen Religionsunterricht einer eingehenden Besichtigung.

Der 25. November und der 27. November wurden durch Festreden gefeiert; an jenem

Herr Bauteschläger das Gymnasium zu Bidingen von 1872 bis 1882/3 studierte von 1882/3 seinen Accessit an verschiedenen Orten im Schuljahr 1887 wurde er an das Gymnasium zu Worms berufen.

